

Tagung Vernehmlassung RLP-BM 2012 vom 21.4.2012 in Horw

Ergebnisse Workshop D (Martin Huber)

Ausrichtung Gesundheit/Soziales

Bemerkungen

- vorläufig nur BM2/BM3
- grosse Streuung beim Eintrittsniveau
- Entwicklung der Sek.I-Stufe
 - Algebra kann abgewählt werden
 - keine Mengen in den neuen Lehrmitteln
- Mathematik ist „Streichfach“
- Austrittsniveau wird oft nicht erreicht
- Datenanalyse ohne Rechner mit CAS

Änderungswünsche

- Stundenverteilung ändern
 - Arithmetik/Algebra: 40 → 50
 - Gleichungen/Gleichungssysteme: 45 → 35
 - Funktionen: 35 → 50
 - Datenanalyse: 40 → 20
 - Wahrscheinlichkeitsrechnung: 40 → 45
- generell: Wunsch nach Beispielen (minimal standards)
- 1 Arithmetik/Algebra: viel Zeit für Repetition einräumen
- 1.5 Zehnerlogarithmen: Definition und Rechengesetze ergänzen, log. Skalen weglassen
- 2.2: Wurzelgleichungen weglassen
- 3 Funktionen: Quadratische Funktionen und Extremwertaufgaben hinzunehmen (wie Wirtschaft)
- 3.3: Sättigungsprozesse und Darstellung in log. skalierten Koordinatensystem weglassen
- 4 Datenanalyse: kürzen, von anderen Bereichen übernehmen
- 5.1: Mengensprache, Mengenalgebra ergänzen

- 5.3-5.5: konkreter fassen
- 5.5: Vierfeldertafel hinzunehmen
- Schlussrepetition